

# Hörtest für Hörbücher

Idee: Erna Hattendorf, Irene Hoppe

Mit den beiden Materialien „Steckbrief zur Lieblings-CD“ und „Hörtest für Hörbücher“ können die Mediengewohnheiten, -erfahrungen und -interessen der Schülerinnen und Schüler in den Deutschunterricht integriert und zur Entwicklung von Zuhör- und Medienkompetenz genutzt werden.

## KMK-Bildungsstandards für die 4. Klasse

Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

- Inhalte zuhörend verstehen.

Kompetenzbereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln,
- Angebote in Zeitungen und Zeitschriften, in Hörfunk und Fernsehen, auf Ton- und Bildträgern sowie im Netz kennen, nutzen und begründet auswählen.

## Ein Medium mit Erfolgsgeschichte

Trotz der riesigen Konkurrenz des Fernsehens sind Tonträger das von Kindern am zweithäufigsten genutzte Medium.<sup>1</sup> Knapp 50% der Kinder zwischen drei und dreizehn Jahren hören täglich Hörbücher<sup>2</sup>. Ein besonderes Merkmal der Kinderhörbücher ist, dass sie intensiver als andere Medien genutzt werden. Die Kinder hören sie oft viele Male, lachen und leiden immer wieder aufs Neue mit den Figuren und entwickeln dabei ein Sicherheitsgefühl, da ihre Erwartungen stets bestätigt werden.<sup>3</sup>

Die Hörer(innen) erwerben aber auch literarische Kenntnisse: „Sie lernen unterschiedliche Gattungen und Genres kennen. So hören sie beispielsweise schon am Sprechgestus, ob es sich um ein Märchen handelt, ob ein Gedicht oder auch ein Sachtext vorgetragen wird. Eine bestimmte Tonlage der Sprechstimme, vielleicht auch unterlegte Geräusche oder Musik zeigen dem Hörer, wie zum Beispiel eine Geschichte dem Höhepunkt zustrebt.“<sup>4</sup>

Für viele Kinder ist das Hörbuch eine Brücke zur selbstständigen Buchlektüre.

---

<sup>1</sup> Horst Heidtmann: Literatur für „kleine Kopfhörer“. IN: Renate Raecke (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland. Arbeitskreis für Jugendliteratur. München 1999. S. 254

<sup>2</sup> Gemeint sind sowohl Lesungen, bei denen ein Sprecher ein Buch vorliest, als auch Hörspiele, bei denen die Rollen von unterschiedlichen Sprechern übernommen werden.

<sup>3</sup> vergl. Heidtmann: a.a.O., S. 254-261

<sup>4</sup> Gudrun Schulz: Wozu eine Hör-CD im Lesebuch? IN: Lesefreunde 2. Texte und Lieder. Berlin 2006, S. 8

## Steckbrief meiner Lieblings-CD

In einem vierten Schuljahr beschäftigte sich eine Lerngruppe im Rahmen eines Unterrichtsprojekts - angeregt durch ein reiches Aufgabenangebot - mit dem Thema „Hören“. Eine Aufgabe bestand darin, das persönliche Lieblings-Hörbuch anhand eines Steckbriefes und einer gezielt ausgewählten Hörprobe vorzustellen. Eine bunte Mischung wurde dargeboten, die von Benjamin Blümchen über die Wilden Kerle und die Wilden Hühner bis zu Tom Sawyer reichte. Die Steckbriefe wurden zusammen mit den CDs in der Klasse ausgestellt.



Anschließend bestimmten die Schülerinnen und Schüler durch Abstimmung drei Top-Hörbücher, die sie besonders „hörenswert“ fanden. Diese drei Hörbücher sollten dann - zumindest in großen Teilen - von der ganzen Klasse gehört und bewertet werden.

## Hörbücher im Hörtest

Um etwas bewerten zu können, braucht man Kriterien. Für die Auswahl und Bewertung von Hörbüchern fehlen diese – trotz Hörbuchpreisen und Bestenlisten - bislang.<sup>5</sup>

Die Qualitätskriterien für die Bewertung der drei Top-Hörbücher entstanden im Unterricht: Bemerkenswert war, wie gut die Kinder beschreiben konnten, was für sie ein gutes Hörbuch ausmacht. Bezogen auf den Inhalt waren für sie neben der Altersangemessenheit die Verständlichkeit, der Unterhaltungswert und die Spannung von Bedeutung.

---

<sup>5</sup> Deshalb hat sich das Projekt „Hören mit Qualität“ der Initiative Hören und der Landesanstalt für Medien NRW gerade die Kriterienfindung und den Aufbau eines bundesweiten „Qualitätssiegel Hörbuch“ zum Ziel gesetzt ([www.hoerbuchsigel.de](http://www.hoerbuchsigel.de)).

Bezogen auf die Darbietung des Inhalts merkten die Schüler(innen) schnell, dass es günstiger ist, für das klassische Hörspiel und für die Hörbuch-Lesung getrennte Kriterien zu erstellen. Mit Nachdruck formulierten sie, wie wichtig ihnen z.B. passende Stimmen bzw. passende Stimmführung, echte Hintergrundgeräusche und ein angemessenes Sprechtempo für das mediale Hörerlebnis sind.

Ihre Kriterien-Vorschläge belegten die Kinder häufig mit bereits erworbenen Medienerfahrungen: So wurde z.B. Rufus Beck von einigen Harry Potter-Kennern als ganz besonders guter Vorleser beschrieben, weil er „jeder Figur und jedem Moment die passende Stimme gibt“. Ein Mädchen ereiferte sich über ein Hörbuch, in dem das Pferdegewieher völlig unecht klinge, womit diese CD bei ihr als Pferdekennnerin natürlich durchfiel.

Die Lehrkraft überprüfte die von den Kindern im Konsens gefundenen Kriterien und erstellte daraus eine Checkliste. Diese nutzten nun die Kinder zur Bewertung der ausgewählten Hörbücher. Die Liste bewährte sich auch als ausgezeichnete Grundlage, um sich im Anschluss mit Partnern und Partnerinnen und mit der ganzen Klasse über die gehörten CDs auszutauschen.

Hörspiel  Lesung  
Im Hörtest

Titel: *Kalle Blomquist-Heistendeckel*

Autor(in): *Astrid Lindgrén*

Sprecher(innen): *Peter Schiff, Jogo Ziesmer, Ina Patschke, Steffen Ruller*

Inhalt			
		●	●
Verständlichkeit	X		
Spaß und Unterhaltung	X		
Spannung		X	
Altersangemessenheit	X		

  

Darbietung	Hörspiel		
		●	●
Die Stimmen der Sprecher passen zu den Figuren.		X	
Die Hintergrundgeräusche wirken echt.	X		
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.	X		

  

Darbietung	Lesung		
	😊	😐	😞
Der Vorleser verändert seine Stimme passend zum Text (laut, leise, ruhig, aufgeregt...).			
Der Vorleser gibt den Figuren passende Stimmen.			
Der Vorleser liest im richtigen Tempo vor (nicht zu schnell oder zu langsam).			
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.			

Anmerkung: *Die Stimmen der Kinder finde ich zu jung.*

© LISUM Berlin 2006

## Anhang: Kopiervorlagen

- Steckbrief zu meinem Lieblingshörbuch (1 Seite)

**Lieblingshörbuch von .....**

**Titel:** \_\_\_\_\_  
**Autor(in):** \_\_\_\_\_  
**Sprecher(innen):** \_\_\_\_\_

**Das passiert:** \_\_\_\_\_

Ich finde das Hörbuch so gut, weil

- .....
- .....
- .....

Ich habe das Hörbuch sicher schon .....-mal gehört.  
 Am liebsten höre ich es .....

© LISUM Berlin 2006

- Hörbücher im Hörtest (2 Seiten, doppelseitig kopiert)

**Hörbücher im Hörtest**

**Testhörer(in)**

© LISUM Berlin 2006

**○ Hörspiel ○ Lesung im Hörtest**

**Titel:** \_\_\_\_\_  
**Autor(in):** \_\_\_\_\_  
**Sprecher(innen):** \_\_\_\_\_

Inhalt	Verständlichkeit	Spaß und Unterhaltung	Spannung	Altersangemessenheit
	☐ ☐ ☐ ☐			

Darbietung	Hörspiel
Die Stimmen der Sprecher passen zu dem Figuren. Die Hintergrundgeräusche wirken nicht. Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.	☐ ☐ ☐ ☐

Darbietung	Lesung
Der Vorleser recitiert seine Stimme passend zum Text (zu, wie, ruhig, dynamisch). Der Vorleser gibt dem Figuren passende Sprechpausen. Der Vorleser liest im richtigen Tempo und passt zu, um die eine zu lassen. Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.	☐ ☐ ☐ ☐

**Anmerkung:** \_\_\_\_\_

© LISUM Berlin 2006

**Lieblingshörbuch von .....**

Titel:

Autor(in):

Sprecher(innen):

Das passiert:

Ich finde das Hörbuch so gut, weil

- .....
- .....
- .....

Ich habe das Hörbuch sicher schon ..... -mal gehört.

Am liebsten höre ich es .....

.....



# ○ Hörspiel ○ Lesung im Hörtest

Titel: \_\_\_\_\_

Autor(in): \_\_\_\_\_

Sprecher(innen): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Inhalt			
	😊	😐	☹️
Verständlichkeit			
Spaß und Unterhaltung			
Spannung			
Altersangemessenheit			

Darbietung	Hörspiel		
	😊	😐	☹️
Die Stimmen der Sprecher passen zu den Figuren.			
Die Hintergrundgeräusche wirken echt.			
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.			

Darbietung	Lesung		
	😊	😐	☹️
Der Vorleser verändert seine Stimme passend zum Text (laut, leise, ruhig, aufgeregt...).			
Der Vorleser gibt den Figuren passende Stimmen.			
Der Vorleser liest im richtigen Tempo vor (nicht zu schnell oder zu langsam).			
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.			

Anmerkung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Hörbücher im Hörtest



Testhörer(in)

\_\_\_\_\_

# ○ Hörspiel ○ Lesung im Hörtest

Titel: \_\_\_\_\_

Autor(in): \_\_\_\_\_

Sprecher(innen): \_\_\_\_\_

# ○ Hörspiel ○ Lesung im Hörtest

Titel: \_\_\_\_\_

Autor(in): \_\_\_\_\_

Sprecher(innen): \_\_\_\_\_

Inhalt			
	😊	😐	😞
Verständlichkeit			
Spaß und Unterhaltung			
Spannung			
Altersangemessenheit			

Inhalt			
	😊	😐	😞
Verständlichkeit			
Spaß und Unterhaltung			
Spannung			
Altersangemessenheit			

Darbietung Hörspiel			
	😊	😐	😞
Die Stimmen der Sprecher passen zu den Figuren.			
Die Hintergrundgeräusche wirken echt.			
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.			

Darbietung Hörspiel			
	😊	😐	😞
Die Stimmen der Sprecher passen zu den Figuren.			
Die Hintergrundgeräusche wirken echt.			
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.			

Darbietung Lesung			
	😊	😐	😞
Der Vorleser verändert seine Stimme passend zum Text (laut, leise, ruhig, aufgeregt...).			
Der Vorleser gibt den Figuren passende Stimmen.			
Der Vorleser liest im richtigen Tempo vor (nicht zu schnell oder zu langsam).			
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.			

Darbietung Lesung			
	😊	😐	😞
Der Vorleser verändert seine Stimme passend zum Text (laut, leise, ruhig, aufgeregt...).			
Der Vorleser gibt den Figuren passende Stimmen.			
Der Vorleser liest im richtigen Tempo vor (nicht zu schnell oder zu langsam).			
Beim Hören kann man sich alles gut vorstellen.			

Anmerkung: \_\_\_\_\_

Anmerkung: \_\_\_\_\_